

Sozialismus zu entwickeln. In der DDR wurde unter Führung der SED das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern verwirklicht. Mit der *-> demokratischen Bodenreform* und dem Aufbau des Sozialismus auch auf dem Lande wurde die Bauernbefreiung durchgeführt. Die Klassenstruktur der B. änderte sich dabei grundlegend. Die werktätige Bauernschaft wurde zu einer Grundklasse der antifaschistisch-demokratischen Ordnung. Durch den Zusammenschluß der werktätigen Bauern, Landarbeiter und Großbauern in *-> landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften* entstand die **Klasse der Genossenschaftsbauern*. Die B. hat damit eine höhere Stufe ihrer gesellschaftlichen Entwicklung erreicht.

BdD ~~Bund~~ der Deutschen

Beamter: mit Vorrechten ausgestattete Person in kapitalistischen Staaten, die mit der Vertretung der Interessen des bürgerlichen Staates und damit der Interessen der Bourgeoisie beauftragt ist. Die Ausübung der bürgerlichen Staatsgewalt, die Niederhaltung bzw. Unterdrückung des werktätigen Volkes, obliegt zu einem erheblichen Teil der sehr verzweigten und hierarchisch gegliederten Beamtenschaft (z. B. Regierungs-B., B. der Armee, Justiz, Polizei u. a.). Andere Berufsgruppen werden in die bürgerliche Beamtenschaft einbezogen, um sie fest an die Herrschaft der Bourgeoisie zu binden (z. B. Hochschul- und Schullehrer, Angehörige des Verkehrs- und Nachrichtenwesens). Durch Privilegien will der bürgerliche Staat den B. zu bedingungslosem Gehorsam veranlassen. Der B. ist in der Regel auf Lebenszeit angestellt und unabsetzbar; ihm

droht keine Arbeitslosigkeit, er ist pensionsberechtigt und für seine Handlungen dem Volk gegenüber nicht verantwortlich. Durch diese Bevorzugung war das Beamtentum in Deutschland in seiner überwiegenden Mehrheit immer eine volksfremde und reaktionäre Kaste.

Bedarfsforschung: Gesamtheit aller Maßnahmen zur wissenschaftlichen Ermittlung der Bedarfsentwicklung und der Bedarfsdekkung. Die B. ist ein wichtiges Teilgebiet der *-v Marktforschung*. Die B. untersucht den Bedarf und seine Entwicklungstendenzen nach Umfang, Struktur, Zeit und Ort. Grundlage ist die Erforschung der Faktoren (wissenschaftlich-technische, ökonomische, physiologische, psychologische, natürliche usw.), die den Bedarf bestimmen und beeinflussen, z. B. Preisentwicklung, Entwicklung von Ersatz-, Substitutions- und Ergänzungsprozessen, klimatische Bedingungen, soziale Verhältnisse, wirtschaftspolitische Faktoren, konjunkturelle Bewegung auf dem Markt, wissenschaftlich-technischer Fortschritt der Produkte, neue Materialien, fortgeschrittene Technologien, Lebensdauer der Güter. Bei bestimmten Konsumgütern können dies sein: Einkommensentwicklung, Familiengröße, Eheschließungen, Wohnungsgrößen und Wohnungsbau, psychologische und physiologische Faktoren, Zahlungsbedingungen, Lebensdauer der Produkte, bisheriger Warenumsatz. Die B. dient im Sozialismus dazu, die Erfordernisse des Gesetzes der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft zu verwirklichen. Sie dient gleichzeitig der Sicherung einer bedarfsgerechten Produktion von Produktions- und Konsumtionsmitteln, der rei-